

**Gemeinde Hemmingen  
Landkreis Ludwigsburg**

**Bestattungsgebührenordnung**

**der**

**Gemeinde Hemmingen**

**vom**

**26. Januar 2010**

**in der**

**Fassung**

**vom**

**18. Juli 2017**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 04. Mai 2009 (GBl. S. 185) und der §§ 2, 8 und 11 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2010 folgende Satzung beschlossen:

## **Bestattungsgebührenordnung**

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Erhebungsgrundsatz**
- § 2 Gebührenschuldner**
- § 3 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren**
- § 4 Verwaltungsgebühren**
- § 5 Benutzungsgebühren**
- § 6 Inkrafttreten**

## **§ 1 Erhebungsgrundsatz**

Für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen und für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Leichen- und Bestattungswesens werden Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erhoben.

## **§ 2 Gebührensschuldner**

- (1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren ist verpflichtet
  1. wer die Amtshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
  2. wer die Gebührenschuld der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Zur Zahlung der Benutzungsgebühren ist verpflichtet,
  1. wer die Benutzung der Bestattungseinrichtungen beantragt,
  2. wer die Bestattungskosten zu tragen hat
  3. wem die Bestattungspflicht obliegt (§ 31. Abs. 1 Satz 1 Bestattungsgesetz)
- (3) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (4) Das Bestattungswesen ist einem gewerblichen Unternehmen übertragen. Die Abrechnung erfolgt über die Gemeinde.

## **§ 3 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht
  - a) bei Verwaltungsgebühren mit der Beendigung der Amtshandlung,
  - b) bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Bestattungseinrichtungen und bei Grabnutzungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechts.
- (2) Die Verwaltungsgebühren, die Grabnutzungsgebühren für Wahlgräber und die übrigen Benutzungsgebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung fällig.
- (2) Ergänzend findet die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren - Verwaltungsgebührenordnung - vom 14. Nov. 1978 in der jeweils gültigen Fassung entsprechende Anwendung.

## **§ 4 Verwaltungsgebühren**

- (1) Die Gebühren betragen
- |    |  |                        |
|----|--|------------------------|
| a) | für die Genehmigung der Aufstellung und Veränderung eines Grabmals | <b>13,50 €</b>         |
| b) | für die Zulassung von gewerbsmäßigen Grabmalaufstellern            | <b>10,-- - 50,-- €</b> |
| c) | für die Zulassung zur gewerbsmäßigen Grabpflege                    | <b>10,-- - 50,-- €</b> |
| d) | für die Genehmigung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen        | <b>53,-- €</b>         |
- (2) Ergänzend findet die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren - Verwaltungsgebührenordnung - vom 14. Nov. 1978 in der jeweils gültigen Fassung entsprechende Anwendung.

## **§ 5 Benutzungsgebühren**

Es werden erhoben:

1. für die Bestattung (einschl. Leichenbesorgung)
- |    |   |                 |
|----|---|-----------------|
| a) | von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren  | <b>610,00 €</b> |
| b) | von Personen unter 10 Jahren  | <b>230,00 €</b> |
| c) | von Tot- und Fehlgeburten sowie für aus Schwangerschaftsabbrüchen stammende Leibesfrüchte       | <b>230,00 €</b> |
| d) | von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren –Tieferlegung im Erdgrab (nicht in der Grabkammer) | <b>590,00 €</b> |
| e) | von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – Zweitbelegung in der Grabkammer                  | <b>680,00 €</b> |
- 2.
- |    |   |                 |
|----|---|-----------------|
| a) | für die Beisetzung von Aschen im Erdbestattungsfeld | <b>230,00 €</b> |
| b) | für die Beisetzung von Aschen in der Urnenwand      | <b>360,00 €</b> |
- 3.1 für die Grabberechtigung:
- |    |   |                   |
|----|---|-------------------|
| a) | Überlassung eines Reihengrabes für Verstorbene im Alter bis zum vollendeten 10. Lebensjahr (Kinder) für eine Ruhezeit | <b>410,00 €</b>   |
| b) | Überlassung eines Reihengrabes für alle sonstigen Verstorbenen (Erwachsenengrab) für eine Ruhezeit                    | <b>2.380,00 €</b> |
| c) | Überlassung eines Urnenreihengrabes im Erdbestattungsfeld für eine Ruhezeit   | <b>1.760,00 €</b> |
| d) | Überlassung eines Urnenreihengrabes und anonymen Urnenreihengrabes in der Urnenwand für eine Ruhezeit                 | <b>2.400,00 €</b> |

e)	Überlassung eines Grabes in der Urnengemeinschaftsanlage für eine Ruhezeit	<b>1.780,00 €</b>
f)	Überlassung eines Urnenerdgrabes mit Grabeinfassung für eine Ruhezeit	<b>2.450,00 €</b>
g)	Überlassung eines Grabes im anonymen Erdgrabfeld	<b>1.710,00 €</b>
<b>3.2</b>	<b>für die Verleihung von besonderen Grabnutzungsrechten:</b>	
a)	für ein einstelliges Wahlgrab	
	1. einfach tief	<b>3.350,00 €</b>
	2. doppelt tief	<b>4.010,00 €</b>
b)	für ein zweistelliges Wahlgrab	
	1. einfach tief	<b>5.210,00 €</b>
	2. doppelt tief	<b>6.640,00 €</b>
c)	für ein Urnenwahlgrab	
	1. für ein Urnenwahlgrab im Erdbestattungsfeld	<b>3.950,00 €</b>
	2. für ein Urnenwahlgrab in der Urnenwand	<b>4.800,00 €</b>
	3. für ein Urnenerdwahlgrab mit Grabeinfassung	<b>4.100,00 €</b>
	4. für ein Baumwahlgrab	<b>3.670,00 €</b>
d)	für eine Urnenbeisetzung in ein bestehendes Wahlgrab nach Ziffer 3.2 a und Ziffer 3.2 b in den Erdbestattungsfeldern zuzüglich Verlängerungsgebühr je Jahr	<b>1.780,00 €</b> <b>70,00 €</b>
<b>3.3</b>	<b>für die erneute Verleihung eines Rechts nach Ziffer 3.2</b>	
a)	wird die zum Zeitpunkt der erneuten Verleihung jeweils gültige Gebühr erhoben,	
b)	für eine abweichende Nutzungsdauer wird die Gebühr nach 3.2 anteilig nach dem Verhältnis der Nutzungsperiode zur erneuten Nutzungsdauer erhoben. Es findet eine taggenaue Abrechnung statt.	
<b>3.4</b>	<b>für die nachträgliche Umwandlung eines Reihengrabes nach Ziffer 3.1 in ein Wahlgrab wird die Gebühr nach Ziffer 3.2 unter Anrechnung der Gebühr für die Grabberechtigung von Anfang an erhoben.</b>	
<b>4.</b>	<b>für sonstige Leistungen</b>	
a)	für das Ausgraben, einer Urnen	<b>150,00 €</b>
b)	Trauerfeier ohne Bestattung	<b>190,00 €</b>
c)	Urnentrauerfeier in der Aussegnungshalle	<b>115,00 €</b>
d)	Zuschlag für Bestattungen an Samstagen und an Sonn- und Feiertagen	<b>190,00 €</b>
e)	Sargträger je Bestattung (4 Personen)	<b>455,00 €</b>
f)	jeder weitere Sargträger	<b>85,00 €</b>
g)	Übernahme eines Leichnams auf dem Hemmingen Friedhof	<b>115,00 €</b>
h)	Vorbereiten und Leiten einer Trauerfeier ohne Bestattung	<b>175,00 €</b>
<b>5.</b>	<b>für die Herstellung der Grabeinfassung mit liegenden Platten</b>	<b>350,00 €</b>

- |    |  |                 |
|----|--|-----------------|
| 6. | Für die Benutzung der Aussegnungshalle                             |                 |
|    | a) für die Halle ohne Leichenzelle                                 | <b>300,00 €</b> |
|    | b) für die Leichenzelle je angefangener Tag                        | <b>38,00 €</b>  |
| 7. | Für die Benutzung des Kühlkatafalks<br>Nutzung je angefangener Tag | <b>25,00 €</b>  |

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Februar 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Bestattungsgebührenordnung vom 01.08.1984 in der Fassung vom 23. Juli 2002 außer Kraft.

**Änderung des § 5 am 30.04.2013, gültig ab 01.07.2013.**

**Änderung der §§ 4, 5 am 18. Juli 2017, in Kraft treten am 01.08.2017**